

## Veilchens Erwachen.

Teures Veilchen, zartes Wesen,  
 Einsam wohnst du, und versteckt,  
 Heb dein Köpfchen, lieblich duftend,  
 Wenn der Frühling dich erweckt.

Heinrich Frh. v. Reigersberg, W. 56.

*Sehr zart und gesanglich.*

Zither I. *p dolce*

*a tempo*

*Etwas lebhafter.* (Winters Drohen.)  
*etwas zurückhaltend*

*p dolce* *f*

*(Veilchen ängstigt sich.)* (Einzug des Frühlings.)  
*In frischem Tempo.*

*p dolce* *rit. mf cresc. pizz.*

*pizz.* *rit. a tempo*

Zither I.

*Erstes Zeitmaß.*

# Veilchens Erwachen.

Teures Veilchen, zartes Wesen,  
Einsam wohnst du, und versteckt,  
Heb dein Köpfchen, lieblich duftend,  
Wenn der Frühling dich erweckt.

Heinrich Frh. v. Reigersberg, W. 56.

**Zither II.**

Sehr zart und gesanglich.

*Etwas lebhafter.* (Winters Drohen) *etwas zurückhaltend* (Veilchen ängstigt sich)

(Einzug des Frühlings)  
*In frischem Tempo.*

Zither II.

Erstes Zeitmaß.

0  
cresc.  
f

1  
rit. p  
a tempo  
p dolce

1 3  
cresc.

f  
p dolce  
p dolce  
1 2  
3 2 2

pp  
f  
mp  
3 2 3 2

etwas gedehnt  
3 3  
p  
rit.  
Lebhaft.  
8